

1445 Nov. 25

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

392

Vor Hugo van Osterwyck, Freigraf in Veste Rekelinchusen, verkauft Hinneken, Frau des + Johann van Westerholt, dem Johann Asschebrauk van der Malenborch ihr Leibzuchtsrecht an dem Hofe to Vytinck im Kspl. Stele, an Slüters Gut to Oldendorpe im Kspl. Wengern, an dem Gut ton Grotenhues to Hesseler, an Stratemanns Gut to Hesseler und dey Katten to Lauer im Kspl. Gelstenkerken, ferner eine Jahrrente von 14 Mltr. Korn aus Lyndemanns Gut to Horle und an den 2 Gütern to Pelkem u. in dem Kspl. Gladbecke gelegenen Gut to Surhusen u. der wonynge u. bauwynge to Repeler, an dem Gut to Eckell, dem Gute to Hemmynck mit dem Gute to Hardinchusen, an den Gütern zu Borken, an Schencken Hove und dem Gute ton Beysenkoten im Kspl. Kerchellen. Die Güter lagen teils in dem Lande van der Marke, im Vest Recklinghausen und im Stift Essen.

Freischöffen: Hinric van den Loe, Johann van der Becke, Engelbert Sobbe, geheyten dey Gryper.

1445 Nov. 25., Pgt.

Es siegeln der Freigraf u. Hinneken.  
Nr. 1 schwer beschädigt.

14.